

// Den Auftrag vorziehen oder  
längere Gewindebolzen einbauen?  
Geht alles! Durch sein neues  
PPS-System agiert NORDIA jetzt noch  
flexibler, und gewinnt zusätzlich  
an Tempo und Qualität. //

## NORDIA Feinblech GmbH

Beratung, Entwicklung, Konstruktion und  
Realisierung von Einzelkomponenten,  
Gehäusen und Baugruppen aus Feinblech

Paul-Kock-Straße 2  
25704 Meldorf

Tel. 048 32/9 09-0  
Fax 048 32/9 09-20  
info@nordia.de

[www.nordia.de](http://www.nordia.de)



# Alle Aufträge im Blick

// Neues PPS-System bei NORDIA //

// Jeden einzelnen Arbeitsschritt begleitet das neue PPS-System von NORDIA in Echtzeit. //

**F**rau Mielke kommt jetzt seltener vorbei. Früher lief sie alle naslang durch die Halle auf der Suche nach Kollegen, die ihr weiterhelfen können: „Der Kunde will seine Bestellmenge erhöhen – kriegen wir das hin?“ Es dauerte einige Zeit, bis das geklärt war. Sobald Frau Mielke eine befriedigende Antwort bekam, eilte sie zurück ans Telefon und informierte den Kunden.

Wenn heute ein Kunde anruft, sagt Frau Mielke „Moment mal“, drückt auf ein paar Computertasten, checkt am Bildschirm den Stand der Bestellung und sagt: „20 Gehäuse mehr? Kein Problem – gebe ich sofort ein ins System!“

Das Produktionsplanungs- und Steuerungssystem verändert so einiges bei NORDIA, nicht nur für Frau Mielke. Das Ziel: Die Abläufe werden besser aufeinander abgestimmt und Aufträge dadurch schneller abgearbeitet; die Maschinen sind optimal ausgelastet und im Lager gehen die Teile nie aus. Das PPS-System, wie es kurz und knapp genannt wird, garantiert, dass die Produktion flutscht, ohne Stocken oder Leerlauf.

Das PPS-System überblickt nicht nur, was an Waren reinkommt, was an Waren rausgeht und was zwischendurch mit ihnen passiert. Jeder Arbeitsschritt wird in Echtzeit begleitet, dasselbe gilt für die Lagerbestände. Weder die Vorräte für die M8-Gewindebolzen noch für die M6-Taumelnieten gehen jemals aus. In der Werkhalle sieht jeder Mitarbeiter, welche Aufgaben für ihn anliegen – und welche wichtig und eilig sind. NORDIA-Geschäftsführer Sven Ulrich hat dank PPS-System „wie bei einem Cockpit“ jeden Auftrag im Blick und weiß, wie weit er gediehen ist. „Der Vorteil für unsere Kunden ist klar“, sagt Ulrich: „Wir sind schneller, flexibler – und das bei höherer Qualität.“

Von diesen Vorteilen profitiert auch NORDIA: Die Prozesse laufen runder, nirgendwo hakt und stockt es mehr. Da jeder Mitarbeiter sein eigenes Terminal mit eigenem Passwort hat, lässt sich nachvollziehen, wer wann was gemacht hat. So fühlen sich die Mitarbeiter noch mehr persönlich verantwortlich für ihr Tun.

„Das PPS-System ist das Herz einer Produktion“, sagt Ulrich. Allerdings hat es eine Weile gedauert, bis dieses Herz gleichmäßig und zuverlässig pochte. Erst nach zwei Jahren waren die betrieblichen Prozesse ans System angepasst und – fast noch wichtiger – das System an den NORDIA-Workflow. „Wir wollen flexibel bleiben, und das verlangen wir auch von unserem Produktionssystem“, sagt der Geschäftsführer. Deshalb hat er sich für eine Open-Source-Lösung namens UniERM entschieden. Damit NORDIA und UniERM zueinander fanden, musste der Feinblechbearbeiter den eigenen Workflow hinterfragen: Was ist sinnvoll, was lässt sich optimieren? „Wer damit anfängt, hat noch keine Ahnung, wo er letztlich landen wird“, sagt Ulrich. Wie viele Details festzulegen sind, das hat auch ihn überrascht.

Die Kernprozesse hatte NORDIA schnell im Griff. Die Abfolge der Prozessschritte ist meist gleich. Auf Stanzen oder Lasern folgt Entgraten und Abkanten, dann ab zum Pressen, bevor es weitergeht zum Pulverbeschichten und Montieren. Letzter Schritt: Verpacken. Für jeden erledigten Prozessschritt macht das System einen Haken: erledigt. So lässt sich für jeden Auftrag der Stand der Bearbeitung jederzeit checken. Und bei Bedarf noch ändern.

Auch die Materialbeschaffung lässt sich jetzt problemlos organisieren. Früher war ein NORDIA-Mitarbeiter damit voll ausgelastet, heute werden wöchentlich zwei halbe Tage dafür investiert. Anders als früher kann NORDIA zwischenlagern: Das System hält fest, was wo in welchem Zustand auf seinen nächsten Einsatz wartet. Davon profitieren auch Kunden, denn sie entlasten ihre eigenen Lager und können sich darauf verlassen, dass NORDIA just-in-time liefern wird.

Damit hat NORDIA die Grenzen des PPS-Systems noch längst nicht ausgelotet. In einem nächsten Schritt öffnet NORDIA es auch für Kunden. Sie können sich demnächst selbst einloggen, um zu sehen, wie es wie es um ihre Bestellung, nun ja: bestellt ist.

